

An die

DjK-Mitgliederhauptversammlung

Sportheim Gänheim

Gänheim, den 26.09.2020

Bericht der Tischtennisabteilung

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Vorstandskolleginnen und -kollegen,

hier mein zweiter Jahresbericht über die Tischtennisabteilung. Seit 2018 teile ich mir die Funktion des Abteilungsleiters mit Stefan. Er führt die Abteilung und vertritt sie nach außen, ich vertrete sie innerhalb des Vereins. Unsere Zusammenarbeit klappt einwandfrei.

In der Tischtennisabteilung der DjK Gänheim sind aktuell 12 Jugendliche in 3 Jungen-Teams und 16 Erwachsene in 2 Herren-Teams aktiv. 4 erwachsene Abteilungsmitglieder pausieren, sind aber gemeldet und bereit, als "Nothelfer" anzutreten.

Andreas Volk, langjähriger Abteilungsleiter bis 2014, war auch in der Saison 2019/20 "seinen Tischtennisern" als treuer Fan verbunden.

Die für die DjK gemeldeten 31 Spieler stammen mittlerweile aus den 13 Ortschaften Gänheim (11), Binsbach (3), Hausen (1), Retzstadt (1), Ettleben (1), Opferbaum (2), Waigolshausen (1), Garstadt (1), Essleben (5), Bergtheim (1), Eibelstadt (1), Würzburg (2) und Kassel (1).

Trotz der weitläufigen räumlichen Verteilung sind die meisten von ihnen - nicht zuletzt dank eines dicht geknoteten Trainingsnetzwerkes - gut integriert und konnten auch ihre spielerischen Leistungen Jahr für Jahr verbessern.

Jugend

Grundlage unserer Jugendarbeit ist ein mittlerweile weit verzweigtes [Kooperationsnetzwerk](#), das Stefan seit Sommer 2017 aufgebaut und Jahr für Jahr verdichtet hat. Die Tischtennisabteilung kooperiert nicht nur mit Vereinen der näheren Umgebung, sondern auch mit weiter weg liegenden Vereinen, wenn sich daraus Trainings- bzw. Wettkampfbedingungen ergeben, welche die Jugendlichen auf allen Leistungsebenen fördern.

1. Begonnen hat die Vernetzung [2017](#) mit dem [TSV Ettleben](#), der nicht mehr dabei ist, weil dort seit 2019 keine Jugendlichen nachgekommen sind.
2. Die Zusammenarbeit mit dem [FV Opferbaum](#) geht nun ins [dritte Jahr](#) und die „Chemie stimmt immer noch“, sowohl unter den Jugendlichen als auch unter den Verantwortlichen.

Dienstags um 18 Uhr trainieren in der FVO-Kleinsporthalle die Spieler des GO-Teams (GO = Gänheim-Opferbaum). Geleitet wird das Training von Stefan Scheuring in Zusammenarbeit mit Dominik Ländner vom FV Opferbaum. In dieser Leistungsklasse geht es hauptsächlich darum, die Tischtennisgrundlagen zu erlernen und zu festigen und daraus Freude am Sport zu erlangen.

Alexander Dindorf, Lisa Pfister, Luzius Pelz, Paul Aulbach und Bastian Schmitt treten als Jungen III in der Bezirksklasse A an. Das ist in der kommenden Saison die unterste Nachwuchsklasse. Ihre [Heimspiele](#) tragen sie [samstags um 10 Uhr in der FVO-Kleinsporthalle](#) aus.

In der zurückliegenden Saison 2019/20 belegten sie in der Bezirksklasse B mit 4 Siegen und 7 Niederlagen den 5. von 8 Tabellenplätzen. Die letzten 3 Spiele durften sie coronabedingt nicht mehr machen. Moritz Wolf aus Eßleben, der 6. Spieler im Team schied zum Saisonende altersbedingt aus der Jugend aus und ist nun bei den Erwachsenen des TSV Eßleben gemeldet.

3. Neu dazu gekommen ist in diesem Sommer überraschenderweise die Kooperation mit der [TG Würzburg](#). Der Impuls kam von TGW-Trainer Erich Schimmer, der mit vier viel versprechenden Jungen hätte Bayernliga spielen wollen. Als kurzerhand sein bester Spieler vom Nachbarverein Waldbüttelbrunn abgeworben wurde, wandte er sich wegen Lucius Puchner an Stefan Scheuring.

Lucius hat in der Saison 2019/20 ein Jahr Bayernliga-Erfahrung gesammelt. Er musste hinnehmen, dass sein Team, die 1. Jungenmannschaft der DjK Gänheim, in 10 von 12 Begegnungen nicht über einen Ehrenpunkt hinauskam. Das hätte trotz des hohen Spielniveaus in der Bayernliga nicht sein müssen; denn bei der SpVgg Greuther Fürth vergab die DjK Gänheim ihren mit Klasseleistungen herausgespielten 6:4-Vorsprung und fuhr mit einer enttäuschenden 6:8-Niederlage nach Hause. Trotz der mageren Punktausbeute möchten Marco Köhl, Marco Pfister und Ulrich Schnös, der Knetzgauer Gastspieler in Gänheimer Diensten, ihre Jugendabschied-Saison in der Bayernliga nicht missen.

Lucius Puchner allein blieb in der Jugend zurück und ihn hatte Erich Schimmer für sein Bayernligaprojekt der neuen Saison im Auge. Bei der Lagebesprechung kamen die beiden befreundeten Jugendtrainer schnell überein, das gemeinsame Team auf die letztjährige Bayernligameldung der DjK Gänheim aufzusetzen. Denn im TGW-Kader klafft hinter den vier Bayernliga-Stammspielern eine große Leistungslücke und im DjK-Kader stehen mit Jannik Hertlein, Lukas Krönert und Jonathan Puchner von der 2. Jungenmannschaft drei Bezirksligaspieler zur Verfügung, die auch in der Bayernliga das eine oder andere Spiel gewinnen können. Deshalb läuft die Tischtennis-Jugendkooperation mit Würzburgs größtem Sportverein (mehr als 2.000 Mitglieder) unter Federführung der DjK Gänheim. Schon bald gibt es für Tischtennisfans und alle, die es noch werden wollen, einen Leckerbissen: am Samstag, 10. Oktober, um 14 Uhr empfängt die DjK Gänheim hier im Sportheim-Saal die SpVgg Greuther Fürth zum Heimspielauftritt in der Bayernliga. Zuschauer sind ja bekanntlich wieder und hoffentlich dann auch noch erlaubt und natürlich gern gesehen. Allerdings ist es wegen der COVID-19-Auflagen erforderlich, sich bei tischtennis@djk-gaenheim1928.de oder über meinen Whats-App-Kontakt anzumelden.

4. Die 2. Jungenmannschaft ist die einzige, die ohne Kooperation auskommt. Denn Jannik Hertlein aus Waigolshausen ist seit 2017 Jugendmitglied der DjK Gänheim und es gibt mit dem TSV Waigolshausen keine Kooperationsvereinbarung wie mit dem FV Opferbaum und der TG Würzburg. Allerdings ist der ambitionierte und talentierte Nachwuchsspieler auf Betreiben unseres Nachbarvereines nach Gänheim

gekommen, weil er bei uns angemessen gefördert werden soll und kann. Mit Lukas Krönert und Jonathan Puchner bildet er ein schlagkräftiges Team, das in der kommenden Saison in der Bezirksliga vorne mitmischen wird. Trotz Janniks langer Verletzung belegte die 2. Jungenmannschaft in der Saison 2019/20 mit 3 Siegen, 5 Unentschieden und 5 Niederlagen den 6. von 11 Bezirksligaplätzen. Ihre Heimspiele tragen sie [montags um 18 Uhr im DjK-Sportheim-Saal](#) aus.

Mittwochs um 18 Uhr trainieren sie in der Würzburger TG-Halle gemeinsam mit den Spielern des DjK-TGW-Bayernliga-Kaders. Geleitet wird das Training von Erich Schimmer in Zusammenarbeit mit Stefan Scheuring.

5. Das Elitetraining des Bezirks Unterfranken-Nord, an dem die DjK Gänheim beteiligt ist und von dem sie sportlich erkennbar profitiert, geht ins zweite Jahr. Montags um 18 Uhr trainieren in der Langendorfer Schulturnhalle Marco Köhl, Lucius Puchner und Marco Pfister mit den jungen Topspielern des SV Langendorf, TSV Brendlorenzen und TV/DjK Hammelburg. Geleitet wird das Leistungstraining von A-Lizenz-Trainerin Andrea Voigt aus Bad Königshofen. Fahrer und Co-Trainer ist Stefan Scheuring. Gelegentlich wird er von Burkhard Volk und mir unterstützt.

Die Tischtennisjugend der DjK Gänheim ist aktuell gut aufgestellt. Für ihre Zukunft wird es allerdings entscheidend sein, dass sich in den nächsten Jahren Kinder und Jugendliche aus Gänheim und Umgebung für den Tischtennissport begeistern und den Weg zur Abteilung finden. Das Förderangebot ist sicherlich das beste in der Region.

Stefan bedankt sich als Hauptverantwortlicher bei allen, die den DjK-Tischtennis-Nachwuchs mit Rat, Tat und der einen oder anderen Spende unterstützen.

Erwachsene

Wenngleich die Jugend das Aushängeschild und die 1. Jugendmannschaft in der Bayernliga das Flaggschiff unserer Tischtennisabteilung ist, befinden sich doch auch die Erwachsenen im Höhenflug.

1. Nicht nur durch spielstarken Nachwuchs, sondern auch durch [Heimkehrer wie mich](#) und erfahrene Neuankömmlinge wie [Rainer und Jürgen Friedrich](#) aus Eßleben und [Tobias Hofmann](#) aus Bergtheim hat die 1. Herrenmannschaft ihre coronaverkürzte Jungfernsaison 2019/20 in der Bezirksliga mit einem sehr guten 5. Tabellenplatz (von 11) gemeistert. Aufgrund des Aufstiegsverzichts des Zweitplatzierten DJK Leutershausen war sogar die Hochstufung in die Bezirksoberliga zum Greifen nah. Diese Chance hat jedoch der Drittplatzierte SV Langendorf wahrgenommen und damit für die Fünftplatzierte DjK Gänheim vereitelt. Die DjK-Spieler wären nicht einstimmig, doch mehrheitlich für die höchste Liga des Bezirks Unterfranken-Nord und damit für Derbys gegen den TSV Waigolshausen und den SV Schwanfeld bereit gewesen. Es hat nicht sollen sein. Deshalb starten wir am nächsten Freitag um 20 Uhr hier im Sportheim gegen TSV Brendlorenzen III in unsere 2. Bezirksliga-Saison. Ein guter Mittelplatz sollte wieder drin sein!

2. Besser lief es für die 2. Herrenmanschaft. Beim vozeitigen Saisonabbruch am 13. März stand sie auf dem 3. Tabellenplatz der Bezirksklasse B, in die sie - dank der Jugendspieler - erst in der Vorsaison aufgestiegen war, punktgleich und nur ein Spiel schlechter als der zweitplatzierte FC Geldersheim. Nachdem durch das Urteil des BTTV-Verbandsgerichtes grobe Entscheidungsdefizite des BTTV-Präsidiums im Umgang mit Relegation und Aufstiegsoptionen infolge der Corona-Pandemie geheilt waren, hatte die 2.

Herrenmannschaft einen Platz in der nächsthöheren Liga, der Bezirksklasse A, sicher. Diesen nimmt sie in der Spielgruppe Nordwest gegen Mannschaften der Saale-Region wahr und verabschiedet sich damit erstmals in der Abteilungsgeschichte von der Region Schweinfurt, was nicht allen Spielern gefällt. Im Gegensatz zur Ersten ist die Zweite schon voll in der Saison angekommen. Vor einer Woche schafften Burkhard Volk, Michael Kömm, Rüdiger Amthor, Stefan Scheuring, Marco Pfister und Reinhold Brunner im Heimspielauftritt ein Unentschieden gegen starke Arnshausener. Gestern gab es in Wülfershausen eine knappe Niederlage. Im Pokal ist Gänheims Zweite durch einen Heimsieg gegen Hammelburgs Zweite eine Runde weiter. In der 2. Herrenmannschaft spielen auch noch Manfred Ziegler und Thomas Heller. Kilian Heller, Felix Amthor, Günter Biedermann, Otmar Kaiser und Michaela Viebach stehen als „Nothelfer“ zur Verfügung.

3. Beide Herrenmannschaften trainieren dienstags um 19.30 Uhr im Gänheimer Sportheim-Saal ohne Trainer. Der Trainingsfleiß über viele Jahre und Jahrzehnte hinweg ist herausragend in der Region und einer der Gründe, weshalb Spieler anderer Vereine gerne zur DjK Gänheim kommen.

Jeden 2. Mittwoch um 19.30 Uhr trainieren in der Riedener Vereinshalle die DjK-Erwachsenen gemeinsam mit den Spielern des TSV Eßleben. Dieses vereinsübergreifende Training gibt es seit der vergangenen Saison 2019/20, als Jürgen und Rainer Friedrich vom TSV Eßleben zur DjK Gänheim wechselten. Es wird sehr gut angenommen.

Auch was die Erwachsenen angeht, kann ich sagen, dass die Tischtennisabteilung der DjK Gänheim zur Zeit gut dasteht. Die Stimmung ist gut, die Leistungen passen. Der gute sportliche Zustand soll in dieser Saison auch äußerlich in Erscheinung treten: in einheitlichen Trikots für beide Erwachsenenmannschaften. Dieses Manko wurde von unseren Fans - insbesondere unter den Fußballern - schon desöfteren angeprangert. Wir haben reagiert, investieren unser privates, aber auch mit vielen Brotzeiten erwirtschaftetes Geld und hoffen zudem auf eine finanzielle Unterstützung durch den Verein - dafür dass wir uns für ihn „hüpsch machen“.

Das beste Schlaglicht auf die DjK Gänheim werfen allerdings nicht die athletischen Herrenkörper in schönen figurbetonten Trikots, sondern die sportlichen Leistungen ihres Jüngsten Tischtennistalents: neben seinen vielen Einsätzen in den DjK-Jungenmannschaften erspielte sich Lukas Krönert aus Binsbach, Jahrgang 2009, auf den Bayerischen Einzelmeisterschaften der Jungen 11 in Donauwörth im Januar 2020 einen hervorragenden 4. Platz. Dabei ist er in einem hochklassigen und atemberaubenden Halbfinale nur wegen eines einzigen Fehlschlages am Ende des entscheidenden 5. Satzes am Finaleinzug gescheitert.

Dass diese Leistung keine Eintagsfliege war demonstrierte Lukas 8 Wochen später, als er in Neuendettelsau das Ranglistenturnier Bayern-Nordwest in der nächsthöheren Alterklasse Jungen 13 mit 9 Siegen und nur 1 Niederlage gewann.

Heute belegt Lukas unter 783 bayerischen Nachwuchsspielern der Jahrgänge 2009 und jünger den 9. Ranglistenplatz in Bayern. Und hinter seinem Namen steht „DjK Gänheim“.

Ich danke für eure Aufmerksamkeit.

gez. Sven Göbel